Durstig war es am letzten Kindernachmittag: Selina trinkt ihr Wasser stilecht aus dem Maßkrug. Foto: -sts-

Josef Menzl spielt genial, selbst wenn er eine klatschende Königin auf Schultern trägt. Foto: -al-

Die Musiker der Kapelle Josef Menzl haben am Volksfestmontag das Publikum begeistert. Mit Volksfestkönigin Steffi hatten sie ihren Spaß – die übrigens auch mit ihnen. Foto: -rk-

Ein Jubiläumsvolksfest, bei dem alles passte

Elf Tage Rodinger Volksfest klangen im vollen Festzelt mit der Kapelle Menzl aus

Roding. (rk) „Aus ist's und gar ist's" - Das Rodinger Jubiläumsvolksfest ist gelaufen und die Verantwortlichen mit Festwirt Jupp Brantl an der Spitze können sicherlich eine mehr als zufriedene Bilanz ziehen.

Elf Tage Volksfest bescherten den vielen Tausend Festbesuchern elf Tage Geselligkeit und reichlich Gelegenheit zum Feiern.

Mehr als zufrieden konnte man in diesem Jahr mit dem Wetter sein. Elf Tage meinte es Petrus überaus gut und steuerte schönstes Volksfestwetter bei. So auch noch am letzten Tag.

Das große Festzelt füllte sich an diesem Abend noch einmal bis auf den letzten Platz und auch im Biergarten vor dem Zelt war kaum ein Plätzchen zu ergattern. Mit der Musik kamen die Festbesucher noch einmal voll auf ihre Kosten: Mit der durch Funk und Fernsehen bekannten Blaskapelle Josef Menzl hatte Festwirt Jupp Brantl eine überaus glückliche Hand. Sie überraschte die Festbesucher mit feinster bayerischer Blasmusik, so wie es sich für ein bayerisches Bierzelt einfach gehört. „Alles hat gepasst und es gab jeden Tag viele Besucher und ein volles Zelt", zog Bürgermeister Franz Reichold zum Abschluss Bilanz.

Sein Dank galt nicht nur den Festbesuchern, sondern auch dem Festwirt, der Brauerei Naabeck für ein hervorragendes Festbier und nicht zuletzt der Volksfestkönigin Steffi Schmaderer, die mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Charme viel zum Gelingen des 60. Rodinger Volksfests beigetragen hat. „Du warst super" schwärmte Reichold förmlich.

Seitens der Stadt und des Festwirtes habe man sich bei der Gestaltung des Programms alle Mühe gegeben, was sicherlich auch wesentlich zum Erfolg beigetragen hat. Gemeinsam dirigierte man noch einmal den bayerischen Defiliermarsch. Eine kleine Überraschung lieferten die Musikanten der Blaskapelle, als sie die Volksfestkönigin auf die Arme nahmen. Alles in allem ein schönes Jubiläumsvolksfest mit einem würdigen Festausklang.